

Astronomie für Kids

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **79 (2021)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

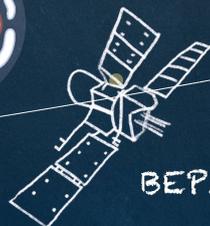
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ASTRONOMIE für KIDS



UM DIE GESCHWINDIGKEIT ZU DROSSELN, WIRD DAS KLEINE RAUMSCHIFF EINMAL DICHT AN DER ERDE, ZWEIMAL AN DER VENUS UND AB DIESEM JAHR SECHSMAL AM MERKUR VORBEIFLIEGEN. ERST DANN KANN DIE MERKUR-ERKUNDUNG BEGINNEN.

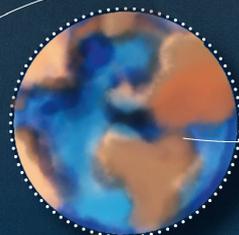


BEPICOLOMBO



MARS

MOND



ERDE



VENUS

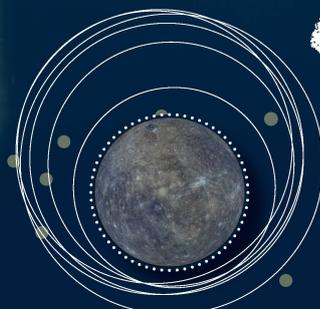
2x

SONNE



MERKUR STECKBRIEF

Durchmesser: 4'878 km
 Umfang: 15'330 km
 Umlauf um die Sonne: 88 Tage
 Drehung um sich selbst: 59 Tage
 Entfernung von der Sonne: 58 Millionen Kilometer
 Temperatur: -180 Grad Celsius bis +430 Grad Celsius
 Atmosphäre: keine



6x

MERKUR

MERKUR

DER NOCH UNERFORSCHTE PLANET

Merkur ist der am wenigsten erforschte innere Planet unseres Sonnensystems. Weil er so nahe zur Sonne steht, ist er schwer aus der Ferne zu beobachten. Bislang erreichten Merkur erst zwei Missionen: In den 70er- und in den 2010er-Jahren. Doch nun ist die erste «richtige» Merkur-Mission auf dem Weg. Ankommen wird BepiColombo aber erst 2025. Die Reise zum Merkur gilt als die komplizierteste Raumfahrtmission Europas. Denn die enorme Schwerkraft der Sonne zieht alles auf sich, was sich dem Merkur nähert. Um in die Umlaufbahn des Merkurs zu gelangen, muss

die Sonde also ziemlich fest auf die Bremse drücken. Sonst flitzt sie am kleinsten Planeten vorbei direkt in die Sonne. Um die Geschwindigkeit zu drosseln, wird das kleine Raumschiff einmal dicht an der Erde, zweimal an der Venus und ab diesem Jahr sechsmal Merkur umrunden. Erst dann kann die Merkur-Erkundung beginnen.

Mit seinem Durchmesser von 4'878 km ist Merkur der kleinste aller Planeten und mit seinen 88 Tagen Sonnenumlauf auch der schnellste. Auf den ersten Blick ähnelt Merkur stark unserem Mond. Seine Oberfläche ist von

Kratern übersät. Trotz seiner geringen Grösse hat der Merkur fast dieselbe Dichte wie die viel grössere Erde! Merkur muss also einen riesigen festen Eisenkern haben. Auf dem Merkur wird es am Tag mit 427 °C unglaublich heiss und in der Nacht mit bis zu -173 °C bitterkalt. Die Merkur-Sonde muss einiges aushalten können. Das Ziel der Mission ist, den heute fast unerforschten Planeten kennenzulernen und auch besser zu verstehen lernen, wie unsere Erde vielleicht vor langer, langer Zeit einmal ausgesehen hat.